

Fortbildungen 2024

professionell. menschlich. erfahren.



Für Kindertagespflegepersonen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Flyer möchten wir Sie über unser Fortbildungsprogramm 2024 informieren und hoffen, dass wieder etwas Interessantes für Sie dabei ist. Wir freuen uns, Sie persönlich An der Flora 27, 50735 Köln oder virtuell begrüßen zu dürfen!

Unsere Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen finden Sie auch online in der Zielgruppe „Betreuungspersonen“ unter: www.familienservice.de/veranstaltungen

Wichtige Neuerung zur Anmeldung: Bitte melden Sie direkt online zu Ihrer gewünschten Fortbildung an. Hierfür klicken sie einfach auf die jeweilige VA-Nummer. Sie werden automatisch zur Anmeldung weitergeleitet. Im Anschluss können Sie sich durch die Schaltfläche „Details & Anmeldung“ zu der gewünschten Fortbildung anmelden.

Wenn Sie bisher kein Konto in unserer Betreuer:innen-Datenbank besitzen, können Sie sich unter dem folgenden Link registrieren: betreuung.familienservice.de

Alle Online- und Präsenz-Fortbildungen werden nach erfolgreichem Abschluss mit drei Unterrichtsstunden bescheinigt.

Herzliche Grüße,
Ihr pme Familienservice-Team Köln



Präsenz-Fortbildungen

Wie arbeite ich bedürfnisorientiert in der Kindertagespflege?

Während wir im Alltag häufig darauf konzentriert sind, uns zu überlegen, welches Verhalten eine andere Person an den Tag legen oder lassen soll, schauen wir in dieser Fortbildung genauer hin, was eigentlich hinter unserem eigenen Verhalten liegt. Was möchte ein Kind damit signalisieren, dass es schreit oder sich weigert, etwas zu tun? Warum lösen bestimmte Verhaltensweisen der Kinder bei mir so viel aus? Und warum kann es hilfreich sein, sich auf meine Bedürfnisse und auf die einer anderen Person zu konzentrieren, anstatt auf die Strategien, die wir anwenden, um uns diese Bedürfnisse zu erfüllen? Diesen und anderen Fragen widmen wir uns in einem Mix aus Input, Übungen und Austausch in Kleingruppen im Abend-Workshop zum Thema Bedürfnisorientierung. Dabei reflektieren wir auch, was unsere eigenen Erfahrungen und Assoziationen mit dem Thema Bedürfnisse damit zu tun haben können, wie einfühlsam wir in der Lage sind, den Bedürfnissen der Kinder, mit denen wir arbeiten, zu begegnen.

Termin: 29.02.2024 / 19:00 bis 21:15 Uhr

Referentin: Linda Mentner,
Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

[VA-Nummer: VA_87823 - hier klicken zur Anmeldung!](#)

Coaching für Kindertagespflegepersonen – Herausfordernde Situationen meistern

Schwierige Situationen kommen immer mal wieder im Alltag vor. Wenn Konflikte entstehen, Kinder andere Kinder schlagen, Spielzeug kaputt machen oder mit Worten aggressiv werden, können auch Kindertagespflegepersonen an ihre Grenzen stoßen und Hilflosigkeit spüren.

Nach einem kurzen theoretischen Input bietet dieses Coaching Raum, um solche Alltagssituationen zu besprechen, das Verhalten zu reflektieren und gemeinsam Lösungs-ideen und Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung zu entwickeln.

Termin: 25.04.2024 / 19:00 bis 21:15 Uhr

Referentinnen: Pia Schulze Zumkley, Pädagogik und
Management in der Sozialen Arbeit M.A.
Maren Smits, Erzieherin &
Kindheitspädagogin B.A.

[VA-Nummer: VA_87825 - hier klicken zur Anmeldung!](#)

Umgang mit sensiblen Situationen – das Wir und das Ich

Im pädagogischen Alltag begegnen uns immer wieder sensible Situationen, z. B. in den Bereichen Kinderschutz oder pädagogische Begleitung oder auch in der Erziehungspartnerschaft. Dabei ist es unabdingbar, sich klar zu positionieren und gleichzeitig sensibel mit diesen Situationen umzugehen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns insbesondere den Bereichen Erziehungspartnerschaft und Elterngespräche, aber auch der Selbstfürsorge für sich als Kindertagespflegeperson widmen.

Termin: 27.06.2024, 19:00 bis 21:15 Uhr

Referentin: Sarah Annabella Eckstein, Sozialpädagogik/
Soziale Arbeit B.A.

[VA-Nummer: VA_88405 – hier klicken zur Anmeldung!](#)

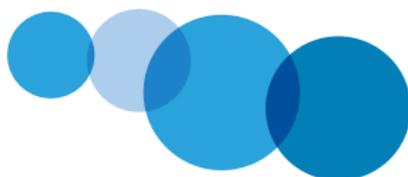
Kinder im Fokus: Erfüllung der Grund- bedürfnisse in der Kindertagespflege

In dieser Fortbildung stehen die Grundbedürfnisse der Kinder im Zentrum. Sie erfahren, welche Grundbedürfnisse es überhaupt gibt und wie Sie als Kindertagespflegeperson die Grundbedürfnisse der Kinder in den verschiedenen Bereichen im Alltag erfüllen und gestalten können, damit die Kinder die Chance erhalten, sich sicher und frei zu entwickeln.

Termin: 29.08.2024, 19:00 bis 21:15 Uhr

Referentin: Maren Smits,
Erzieherin & Kindheitspädagogin B.A.

[VA-Nummer: VA_87829 – hier klicken zur Anmeldung!](#)



Kindertagespflegekongress

16. Kindertagespflegkongress

„Mit Herz und Verstand“ – Fortbildung und Austausch für Kindertagespflegepersonen

Termin: Am 02. März 2024 an mehreren pme-Standorten – bundesweit



Fortbildungen EXKLUSIV für Kölner Kindertagespflegepersonen Präsenz-Fortbildungen:

Elterngespräche führen – mit Konfliktsituationen gut umgehen

Der Kontakt und die Gespräche mit den Eltern sind Teil der Arbeit in der Kindertagespflege. Ob kurz zwischen Tür und Angel oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt, ob über die Entwicklung des Kindes oder das Arbeitsverhältnis an sich: Es gibt viele Gelegenheiten und Themen. Dabei kann es besonders dann zur Herausforderung werden, wenn es um sensible oder schwierige Themen geht, bei denen es leicht zu Konflikten und Konfrontationen kommen kann. Wir sprechen darüber, wie Elterngespräche konstruktiv und lösungsorientiert geführt werden können, um Frust und Ärger auf beiden Seiten zu vermeiden und schwierige Situationen kompetent zu lösen.

Termin: 06.06.2024, 19:00 bis 21:15 Uhr

Referentin: Pia Schulze Zumkley, Pädagogik und
Management in der Sozialen Arbeit M.A.

[VA-Nummer: VA 87830 – hier klicken zur Anmeldung!](#)

Konfliktbewältigung in der Kinder- tagespflege – Anspruchsvolle Situationen meistern

Herausfordernde Situationen kommen immer mal wieder im Alltag vor. Wenn Konflikte entstehen, Kinder andere Kinder schlagen, Spielzeug kaputt machen oder mit Worten aggressiv werden, können auch Tagespflegepersonen an ihre Grenzen stoßen und sich hilflos fühlen.

Nach einem theoretischen Input bietet der Workshop Raum, um solche Alltagssituationen zu besprechen, das Verhalten zu reflektieren und gemeinsam Lösungsideen und Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung zu entwickeln.

Termin: 26.09.2024, 19:00 bis 21:15 Uhr

Referentinnen: Pia Schulze Zumkley, Pädagogik und
Management in der Sozialen Arbeit M.A.
Maren Smits,
Erzieherin & Kindheitspädagogin B.A.

[VA-Nummer: VA 87828 – hier klicken zur Anmeldung!](#)

Online-Fortbildungen EXKLUSIV für Kölner Kindertagespflegepersonen:

Bindung und Feinfühligkeit in der Kindertagespflege

Die Bindungstheorie betrachtet kindliches Verhalten immer aus der Beziehungsperspektive. Manchmal ist es nicht ganz einfach, Autonomiebestrebungen und Wutausbrüche als ein Beziehungsangebot für sich zu erkennen. Möchten Sie als Kindertagespflegeperson feinfühlig auf die Beziehungsangebote ihrer Tageskinder eingehen? Hierfür benötigen wir die Bereitschaft, die Perspektive des Kindes zu übernehmen, um angemessen reagieren zu können. Es gibt keine Patentrezepte – aber Hintergrundwissen zur Bindungstheorie und Feinfühligkeit hilft. Neben dem fachlichen Input gibt es Raum für Fragen und Austausch.

Termin: 30.01.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Alexandra Helmes,
Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Supervisorin (DGSv i. A.)

VA-Nummer: [VA_86542 - hier klicken zur Anmeldung!](#)



Autonomiephase in der Kindertagespflege – anstrengend, aber wichtig!

In diesem Vortrag widmen wir uns der Autonomiephase von Kindern. Wir beleuchten, wie Kinder im Alter von etwa zwei bis drei Jahren ihre ersten Schritte in die Unabhängigkeit gehen und ihre Persönlichkeit formen. Wir werden untersuchen, wie Eltern und Kindertagespflegepersonen diese Phase unterstützen können und welche Bedeutung sie für die kindliche Entwicklung hat. Was lernen Kinder in dieser Zeit, und welche Begleitung brauchen sie von Erwachsenen, um ihre Gefühle kennen und ausdrücken zu lernen? Eine informative Fortbildung, die Ihnen ein besseres Verständnis für die Autonomiephase vermittelt.

Termin: 20.02.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Barbara Paul, Erzieherin, Diplomsozialpädagogin, Sozialbetriebswirtin, Grundkurs ZRM

[VA-Nummer: VA_86543 – hier klicken zur Anmeldung!](#)



Eingewöhnung in der Kindertagespflege – wie war das noch gleich?

Die Eingewöhnung in die Kindertagespflege stellt für das Kind den ersten großen Übergang dar. Für Sie als Kindertagespflegeperson ist die Eingewöhnung Routine und Herausforderung zugleich. Wir wollen uns mit dem theoretischen und wissenschaftlichen Hintergrund der Eingewöhnung beschäftigen, wodurch Sie die Möglichkeit erhalten, Ihre Praxis überprüfen zu können. Neben dem fachlichen Input gibt es Raum für Fragen und Austausch.

Termin: 19.03.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Alexandra Helmes, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin (DGSv i. A.)

VA-Nummer: [VA_86555 - hier klicken zur Anmeldung!](#)



Schätze finden statt Fehlersuche – herausforderndes Verhalten bei Kleinkindern

In welchem Alter bzw. in welchen Entwicklungsschritten kann welches Verhalten vermehrt beobachtet werden, z. B. Kratzen, Beißen, Schubsen, Schlagen bei Wut, Trauer oder Frust? Und wie können wir als Kindertagespflegepersonen angemessen auf dieses Verhalten reagieren?

Termin: 16.04.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Stephanie Niemierza, Frühpädagogin B.A.,
Hengstenberg-Pikler-Multiplikatorin

VA-Nummer: VA_86556 – [hier klicken zur Anmeldung!](#)

Kompetente Kinder – Selbst(wert)gefühl stärken

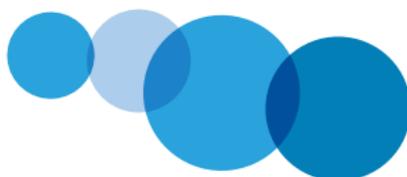
Tagespflegepersonen begleiten und fördern Kinder täglich in ihrer Entwicklung. Sie sind wichtige Bezugspersonen und können durch die Art der Begleitung die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls unterstützen. Mit folgenden Themen/Fragen beschäftigen wir uns:

- Unterschied Selbstwert – Selbstvertrauen
- Wie entsteht ein gesundes Selbstwertgefühl beim Kind?
- Was brauchen Kinder von ihren Betreuungspersonen, damit ein gesundes Selbstwertgefühl entstehen kann?

Termin: 28.05.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Jutta Seckler, Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Mediatorin

VA-Nummer: VA_86557 – [hier klicken zur Anmeldung!](#)



Gewaltfreie Kommunikation in der Kindertagespflege

Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kann uns unterstützen, sowohl unsere eigenen Bedürfnisse als auch die der Kinder, mit denen wir arbeiten, besser zu verstehen. Sie hilft uns auch, das, was uns wichtig ist, in der Arbeit mit den Kindern klarer zu kommunizieren. Das Ziel ist, die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen und auch in schwierigen Situationen miteinander in Verbindung bleiben zu können. Anhand eines eigenen Beispiels haben die Kindertagespflegepersonen nach dem Kennenlernen der Theorie die Gelegenheit, die vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte) selbst anzuwenden.

Termin: 02.07.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Linda Mentner, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

VA-Nummer: [VA_86558 - hier klicken zur Anmeldung!](#)

Herausforderndes Verhalten und Inklusion – ein gemeinsamer Weg?

Im pädagogischen Alltag begegnen uns immer wieder herausfordernde Verhaltensweisen bei Kindern und Erwachsenen. In dieser Fortbildung soll besonders die Verbindung von herausforderndem Verhalten im Zusammenhang mit der Inklusion in Einklang gebracht werden. Welche herausfordernden Verhaltensweisen können uns begegnen? Wie können wir das Verhalten begleiten und das gemeinsame Miteinander gut vereinen? Dabei betrachten wir besonders die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sowie das Führen von Elterngesprächen genauer.

Termin: 03.09.2024, 19:30 bis 20:30 Uhr

Referentin: Sarah Annabella Eckstein, Sozialpädagogik/
Soziale Arbeit B.A.

VA-Nummer: [VA_86559 - hier klicken zur Anmeldung!](#)

So erreichen Sie uns

pme Familienservice GmbH

An der Flora 27

50735 Köln

Telefon: +49 221 767074

E-Mail: koeln@familienservice.de



www.familienservice.de/standorte



Service-Hotline

0800 801007080

kostenfrei

